



IMST – Innovationen machen Schulen Top

Kompetent durch praktische Arbeit – Labor, Werkstätte & Co

SCHULÜBERGREIFENDES UND FÄCHERÜBERGREIFENDES PROJEKT ZUR PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG EINES ÜBERREGIONALEN ROBOTIKWETTBEWERBES

Kurzfassung

ID 1321

Projektkoordinatorin

Mag. Renate Langsam

Projektmitarbeiter/innen:

Christoph Adl, Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium St. Pölten Josefstraße

Martin Kaiblinger, Bundesrealgymnasium und Bundesoberstufenrealgymnasium St. P. Schulring

Erika Schreiber, Polytechnische Schule Herzogenburg

St. Pölten, Juli 2014

Zusammenfassung:

Durch die Organisation und Durchführung einer Großveranstaltung erhielten Schüler/innen und Lehrer/innen die Möglichkeit, Kompetenzen im Bereich Projektorganisation und -management zu erlernen bzw. vorhandene Kompetenzen in diesen Bereichen zu vertiefen.

Auf Schüler/innenebene wurden unter anderem folgende Ziele verfolgt und deren Erreichung überprüft:

- Erwerben von Organisationskompetenz
- Übernahme von Verantwortung
- Verbesserung von Teamfähigkeit
- Erhöhen der Motivation eine Veranstaltung (mit-) zu organisieren.

Die Ziele auf Lehre/innenebene waren:

- Aufbauen von Strukturen für eine schulübergreifende Zusammenarbeit
- Aufbauen/Finden einer Plattform für Kommunikation und Kooperation
- Verbessern der eigenen Organisationskompetenz.

Die Evaluation dieser Ziele erfolgte durch Beobachtung der Schüler/innen, Schüler/innen – Lehrer/innengespräche und mittels eines Fragebogens.

Fazit:

- Vernetzung hat sich bewährt, weil dasselbe Problem über räumliche und Fachgrenzen hinweg bearbeitet werden konnte.
- Die Vorteile einer langfristigen, detaillierten, wöchentlichen Planungsarbeit haben sich durch den reibungslosen Ablauf des FLL Wettbewerbs gezeigt.
- Fächerübergreifend wurde gearbeitet, weil die Organisation einer Veranstaltung keinem Fach der AHS oder APS zugeordnet werden kann.
- Die Teamarbeit in der Klasse hat sich verbessert.
- Die Klassengemeinschaft hat sich verbessert.
- Die Beziehung Klassenlehrer/innen-Schüler/innen hat sich wesentlich verbessert.
- Schülernah: sehr positive Rückmeldungen
- Sehr viele positive Rückmeldungen von Beteiligten bestätigen den persönlichen Eindruck der Mitglieder des Organisationsteams.

Der Wettbewerb wird von den OrganisatorInnen im Dezember 2014 wieder mit bewährter Unterstützung von Schüler/innen durchgeführt.

Es wurde der Verein "robotix4me" gegründet und eine entsprechende Domain für Homepage und E-Mail-Adressen angelegt.

Schulübergreifend: Auch nach dem Wettbewerb blieben die beteiligten Schulen in Kontakt und es sind gemeinsame Aktionen im Gespräch (Freundschaftsspiele vor der nächsten FLL, koordinierter Besuch von Roboterwettbewerben für Interessierte,...)

Neben der FLL dehnen sich die Aktivitäten auf die Kepler Robo League und den RoboCupJunior aus. Für diese Wettbewerbe werden nun ebenfalls Übungsarenen gebaut und vom Verein interessierten Schüler/innen und Schulen zur Verfügung gestellt.